Bericht des Aufsichtsrates der Regionalwert AG Rheinland zur virtuellen Hauptversammlung 2021

AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat der Regionalwert AG Rheinland bestand im Berichtsjahr 2020 aus:

Herr Stefan Gothe, Bonn, Vorsitzender

Herr Jakob Gielen, Köln, stellvertretender Vorsitzender

Herr Hans von Hagenow, Zülpich

Herr Benjamin Fröhling, Bonn

Herr Albrecht Burgmer, Lindlar

Herr Sven Johannsen, Köln.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten keine Vergütungen und keine Aufwandsentschädigungen.

AUFGABEN

Überwachung und Beratung im kontinuierlichen Dialog mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat der Regionalwert AG Rheinland hat im Geschäftsjahr 2020 seine Aufgaben nach Gesetz und Satzung mit großer Sorgfalt wahrgenommen und dazu die die Geschäftsführung des Vorstands regelmäßig überwacht und die strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft beratend begleitet. Hierzu hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig ausführlich berichten lassen und die Berichte des Vorstands diskutiert und die Entwicklungsperspektiven erörtert. Dabei hat er sich von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Leitung der Gesellschaft durch den Vorstand überzeugt. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war durch einen intensiven und vertrauensvollen Austausch gekennzeichnet.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2020 der Regionalwert AG Rheinland wurde von der Steuerberatin Elke Warmsbach erstellt und von der RNW Rhein-Neckar Wirtschaftsprüfung GmbH geprüft.

Der Jahresabschluss wurde jedem Aufsichtsratsmitglied rechtzeitig übermittelt und der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 und den Ergebnisbericht des Abschlussprüfers geprüft. Der Aufsichtsrat sieht keinen Anlass, Einwendungen gegen den Vorstand und die vorgelegten Abschlüsse zu erheben und hat damit den Jahresabschluss 2020 der Regionalwert AG Rheinland gebilligt. Er ist damit auch festgestellt.

AUFSICHTSRATSSITZUNGEN

Der Aufsichtsrat traf sich im Jahr 2020 insgesamt siebenmal. Der Vorstand hat an allen Sitzungen teilgenommen. In den sieben Sitzungen konnten alle Tagesordnungspunkte ausreichend und detailliert behandelt werden. Hierzu hat die gute Vorbereitung des Vorstandes beigetragen.

Im Jahr 2020 hat der Aufsichtsrat Beschlüsse gefasst, die nach Gesetz und Satzung zustimmungspflichtig waren. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden alle Aufsichtsratssitzungen online statt. Zwischen den Sitzungen kam es in Einzelfällen zu Beschlüssen im Umlaufverfahren.

SCHWERPUNKTE

Aufsichtsratssitzung vom 24.01.2020

Der Bericht des Vorstandes beinhaltete folgende Punkte: Rückblick bzw. Aktuelles zu Projektförderungen, einem Beratungsauftrag, Mitarbeiter und Partnernetzwerk sowie zu Entwicklung der Beteiligungen und der bestehenden Beteiligungen und der Beteiligungsprojekte. Des Weiteren wurde auf den Stand der Dinge zur Kapitalerhöhung und der Regionalwert Treuhand sowie der Termine eingegangen.

Es waren Gäste zur Vorstellung von zwei Beteiligungsprojekten anwesend.

Aufsichtsratssitzung vom 20.03.2020 (online)

Der Bericht des Vorstandes beinhaltete folgende Punkte: Rückblick bzw. Aktuelles zu den Jahresabschlüssen, den Projektförderungen, der abgesagten Konferenz Rheinisches Revier „Wege aus der Agrarsackgasse“, einem Beratungsauftrag, Mitarbeiter und Partnernetzwerk sowie zu Entwicklung der Beteiligungen und der bestehenden Beteiligungen und der Beteiligungsprojekte. Des Weiteren wurde auf die erfolgreiche überzeichnete Kapitalerhöhung, den Wirtschaftsplan, die Regionalwert Treuhand, die Entwicklung von Geschäftsmodellen sowie Termin eingegangen.

Zudem wurden Portfoliostrategie und Investitionskriterien diskutiert, die Zusammenarbeit bei Beteiligungen von Vorstand und Aufsichtsrat besprochen sowie die Hauptversammlung vom angedachten Termin im Juni auf August aufgrund der Corona-Krise verschoben. Weitere Themen waren die Satzänderung, die Wirtschaftsplänen 2020 und 2021, die Beteiligungen, das Aktienbuch und der Jahresabschluss 2019 und die Ergebnisverwendung (Beschlüsse dazu im Umlaufverfahren).

Aufsichtsratssitzung vom 08.05.2020 (online)

Der Bericht des Vorstandes beinhaltete folgende Punkte: Rückblick bzw. Aktuelles zu Mitarbeitern (insbesondere Ressourcen und Aufgabenteilung), den Projektförderungen und der gemeinsamen Stellungnahme zum Rheinischen Revier zum Knotenpunkt „Agrobusiness und Ressourcen“.

Des Weiteren wurde über die die Beteiligungen und die Beteiligungsprojekte, die Anlagestrategien, den WDR Bericht zur Grundversorgerkiste sowie die Vorbereitung der Hauptversammlung und Termine berichtet.

Weitere Tagesordnungspunkte waren Due Diligence-Verfahren mit Kriterienkatalog und Reporting und die Beteiligungsprojekte Grundversorgerkiste Himmel un Ääd und Hellmese Hof. Die Hauptversammlung wurde auf den 29.08.2020 terminiert (im Umlaufverfahren auf den 24.08.2020 verlegt). Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Veranstaltung als digitale Hauptversammlung durchgeführt.

Aufsichtsratssitzung vom 05.06.2020 (online)

Der Bericht des Vorstandes beinhaltete folgende Punkte: Rückblick bzw. Aktuelles zur Grundversorgerkiste „Himmel un Ääd“, Hofladen im Veedel, ZDF-Beitrag „Gründen in der Krise“, Pressekonferenz zum Rheinischen Revier und Beratungsauftrag sowie Mitarbeiter, Beteiligungen und die Beteiligungsprojekte, die Regionalwert Treuhand und Regionalwert Impuls, die Vorbereitung der Hauptversammlung mit Kapitalerhöhung und Termine.

Weitere Tagesordnungspunkte waren das Beteiligungsprojekt Regionalwert Impuls GmbH, die Beschlussvorlage zur 4. Kapitalerhöhung, das Reporting über Beteiligungen, die

Beteiligungsverfahren, die Projektpatenschaften sowie die Vorbereitung der Online-Hauptversammlung am 24.08.2020.

Aufsichtsratssitzung vom 21.08.2020 (online)

Der Bericht des Vorstandes beinhaltete folgende Punkte: Vorbereitung der Hauptversammlung und anstehende Beteiligungen. Weiterer Tagesordnungspunkt war das Reporting mit der Diskussion über die Auswahl von wirtschaftlichen Kennzahlen zu der bisherigen Entwicklung der Aktiengesellschaft.

Aufsichtsratssitzung vom 30.10.2020 (online)

Der Bericht des Vorstandes beinhaltete folgende Punkte: den Rückblick auf Beratungsaufträge, das Forschungsprojekt regiosöl und die Kooperation mit der Bio-Stadt Bonn sowie den Bericht zu den bestehenden Beteiligungen. Weitere Tagesordnungspunkte waren die Beteiligungsprojekte Hof Wegberg, Himmel un Ääd und Monschauer Bauernmolkerei, die Vorstellung des Wirtschaftsplans 2021 sowie die Vereinbarungen zum Reporting und den Zielen. Himmel und Ääd stellten als Gäste ihre angefragte Beteiligung online vor.

Aufsichtsratssitzung vom 14.12.2020 (online)

Der Bericht des Vorstandes beinhaltete folgende Punkte: den Rückblick bzw. Aktuelles zu dem Reporting der Aktiengesellschaft und der Beteiligungsgesellschaft, die Mitarbeiter*innen sowie angedachte Förderungen (ComTrans und Riwert) zu den Themen Gemeinschaftsverpflegung bzw. CO2-Zertifikate) sowie einer Stellungnahme zur Enquetekommission im Landtag. Des Weiteren wurde über die bestehenden und in Vorbereitung befindende Beteiligungen, die laufende Kapitalerhöhung und das Partnernetzwerk und hier insbesondere über die Partnertreffen, deren Nachhaltigkeitsberichte und den neuen Partnern berichtet.

Weitere Tagesordnungspunkte waren die Beteiligungsprojekte Hof Wegberg und Himmel un Ääd. Hier wurde auch über den aktuellen Stand der Nachfolge auf dem Breuner Hof berichtet. Ebenso standen der Wirtschaftsplan 2021, das Reporting und die Kapitalerhöhung auf der Tagesordnung.

Des Weiteren bedankt sich der Aufsichtsrat beim Vorstand für die geleistete Arbeit und insbesondere für die erfolgreiche Durchführung der Kapitalerhöhung.

Bonn, 28. Juli 2021

Stef Gothe

(Stefan Gothe)